Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1934-04-14

Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.
Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.
Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Visual Library

DIE SAMMLUNG
LITERARISCHE MONATSSCHRIFT
unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

14.4.34.

Liebe gnädige Frau -

allmählich fange ich an, ziemlich verzagt zu werden. An Excellenz Guani habe ich also einen z i e m l i c h schönen französischen Brief gedichtet, jedoch noch nichts von ihm daraufhin gehört; an Madame Jouvenel habe ich allerdings gestern erst geschrieben, zudem auf deutsch, hoffentlich versteht sie das überhaupt. - Die Sache mit meinem holländischen Gnustpass ist auch "weitergegeben" worden, was immer einen etwas trüben Eindruck macht. Brasilianer bin ich auch noch nicht. - Das würde ja alles so schlimm nicht sein, wenn ich nicht im Lauf dieses Monats eigentlich unbedingt noch nach Paris fahren müsste, es gäbe dort etwas recht Wichtiges für mich zu tun, und nun sitze ich hier angenagelt und eingesperrt. Auf das französische Consulat wage ich mit meinem abgelaufenen Pass gar nicht zu gehen; man soll sehr streng und korrekt hier sein. Was ich jetzt am meisten suche, das ist eine gute Empfehlung an die Fran-

Münchner Stadtbibliothek DFG

zösische Botschaft im Haag. Dort würde man mich vielleicht mit einem Visum beschenken. - Jetzt haben Sie schon so viel Nettes getan. Könnten Sie mir nicht eine solche Empfehlung verschaffen? Es braucht ja der Herr Botschafter nicht selbst zu sein, wenn es nur so ein Art Legationsrat ist - -Ueberlegen Sie sich doch bitte, ob Sie mir so einen einführenden Brief verschaffen können. Es ist ziemlich eilig.

Nehmen Sie noch einmal meinen grössten Dank für all Ihre Gefälligkeiten -

MM

Klaus Mann

EB 95.292 x 5

Münchner Stadtbibliothek DFG

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

14.4.34.

Liebe gnädige Frau -

allmählich fange ich an, ziemlich verzagt zu werden. An Excellenz Guani habe ich also einen z i e m l i c h schönen französischen Brief gedichtet, jedoch noch nichts von ihm daraufhin gehört; an Madame Jouvenel habe ich allerdings gestern erst geschrieben, zudem auf deutsch, hoffentlich versteht sie das überhaupt. - Die Sache mit meinem holländischen Gnadenpass ist auch "weitergegeben" worden, was immer einen etwas trüben Eindruck macht. Brasilianer bin ich auch noch nicht. - Das würde ja alles so schlimm nicht sein, wenn ich nicht im Lauf dieses Monats eigentlich unbedingt noch nach Paris fahren müsste, es gäbe dort etwas recht Wichtiges für mich zu tun, und nun sitze ich hier angenagelt und eingesperrt. Auf das französische Consulat wage ich mit meinem abgelaufenen Pass gar nicht zu gehen; man soll sehr streng und korrekt hier sein. Was ich jetzt am meisten suche, das ist eine gute Empfehlung an die Fran-

Münchner Stadtbibliothek DFG

DIE SAMMLUNG
LITERARISCHE MONATSSCHRIFT
unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFOON 43021 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

zösische Botschaft im Haag. Dort würde man mich vielleicht mit einem Visum beschenken. - Jetzt haben Sie schon so viel Nettes getan. Könnten Sie mir nicht eine solche Empfehlung verschaffen? Es braucht ja der Herr Botschafter nicht selbst zu sein, wenn es nur so ein Art Legationsrat ist - -Ueberlegen Sie sich doch bitte, ob Sie mir so einen einführenden Brief verschaffen können. Es ist ziemlich eilig.

Nehmen Sie noch einmal meinen grössten Dank für all Ihre Gefälligkeiten -

Klaus Mann

Münchner Stadtbibliothek DFG